

Wissen und Innovation als Schlüsselfaktoren für den Übergang zu nachhaltigen, gesunden und integrativen Agrar- und Ernährungssystemen

Kerstin Rosenow,
Abteilungsleiterin GD AGRI der EU-Kommission





UFOP-Perspektivforum 2021

Wissen und Innovation als Schlüsselfaktoren für den Übergang zu nachhaltigen, gesunden und integrativen Agrar- und Ernährungssystemen

Kerstin ROSENOW

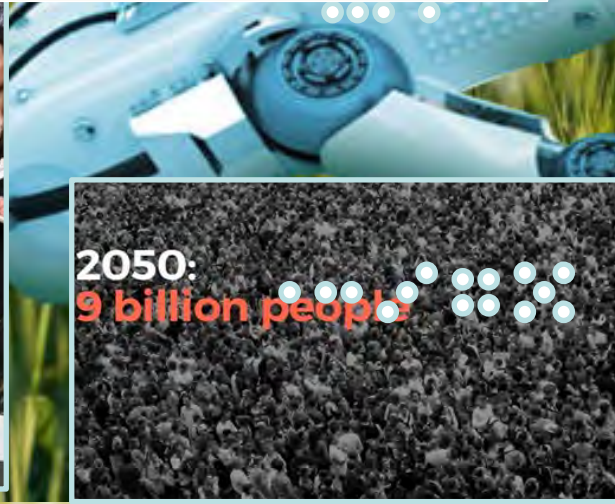
Europäische Kommission: Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

Forschung und Innovation

23 September 2021



**Landwirtschaft wird immer
wissensintensiver**



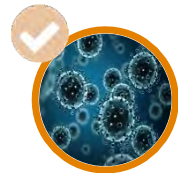
Forschung und Innovation sind wichtige Wegbereiter...



-50%



-50%



-50%



25%



+10%



+3 Mrd.



-55%



100%



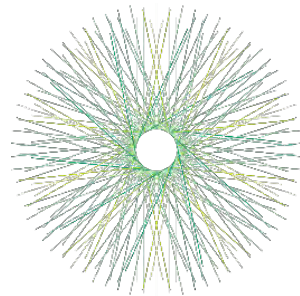
GAP nach 2020 – 9 spezielle Ziele und Querschnittsziel



Von der Strategie bis zur Umsetzung: Synergien

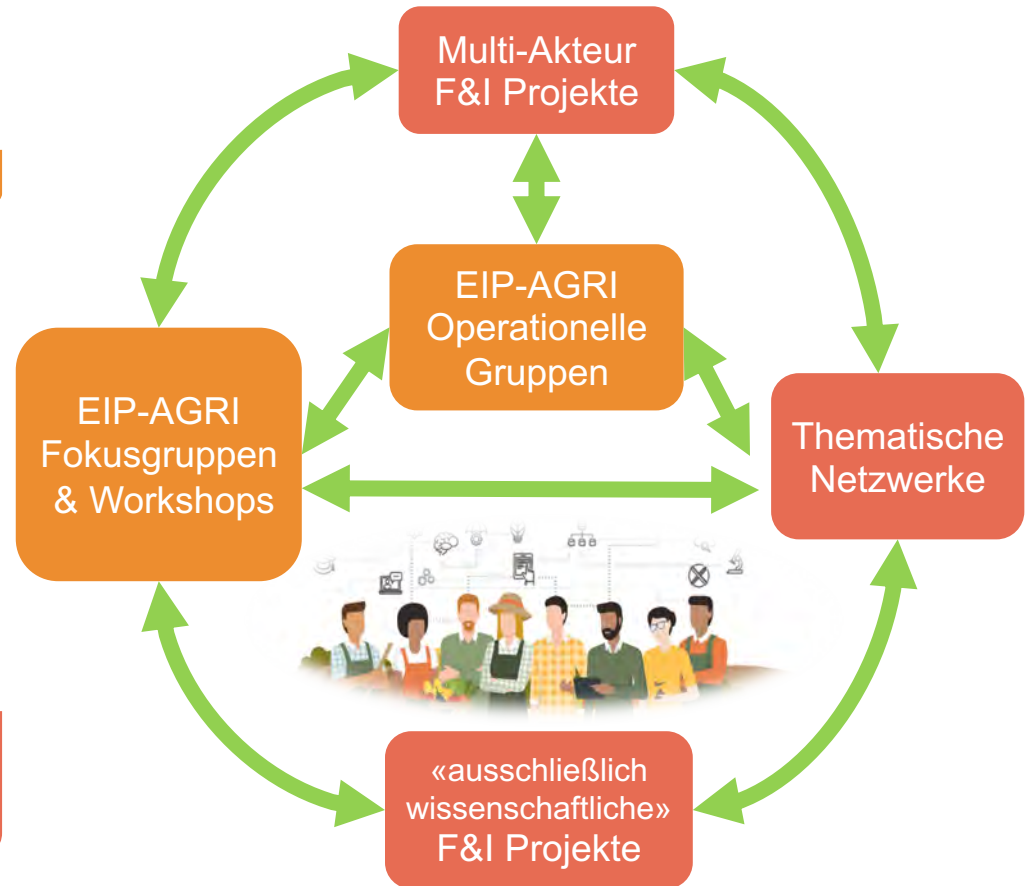


GAP



eip-agri
AGRICULTURE & INNOVATION

Horizont
2020/Horizont
Europa



2014

2016

Today

Von der Strategie zur Umsetzung: bisherige Erfolge



- ✓ **315 Projekte** – EUR 1,9 Mrd. unter Horizont 2020
- ✓ **190 H2020 Multi-Akteur Projekte** (EUR 1 Mrd.), einschließlich **29 thematischer Netzwerke**; 50% Neueinsteiger
- ✓ 26 Mitgliedsstaaten setzen die EIP um; über **2000** von 3200 **Arbeitsgruppen** laufen bereits
- ✓ Ein wachsendes **Netzwerk** und ein zunehmendes Volumen an praxisorientiertem Wissen und Innovation



2014

2016

Today

Es ist Zeit, die Anstrengungen zu verstärken!



...bis 2030 = 9 Jahre = 9 Wachstumsperioden...

Horizont Europa: Struktur und Ressourcen



EUR 9 Mrd. unter Horizont Europa
für Cluster 6 “Ernährung, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt”

Cluster 6: Struktur & gemeinsame Gestaltung

Wir arbeiten mit...



...und Cluster übergreifend

Zentrale F&I Schwerpunkte für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und ländliche Entwicklung



Destination 1 Biodiversität und Ökosystemleistungen

- Förderung der **Züchtung ökologischer** Anbaukulturen und von Hülsenfrüchten
- Der Schutz und nachhaltige Verwaltung von **forstgenetischen Ressourcen**



Destination 2 Nachhaltiges Ernährungssystem vom Hof auf den Tisch

- Erschließung des Potenzials von **agrarökologische Anbausystemen**
- Entwicklung von **Impfstoffen** und **Diagnostika** für Tierkrankheiten mit Priorität; Verbesserung des **Tierschutzes**
- **Digitale Technologien** als Instrument für kleine landwirtschaftliche Betriebe



Destination 3 Zirkuläre Wirtschaft und Bioökonomie

- Etablieren von **inklusiven, bio-basierten Lösungen in kleinem Maßstab** in ländlichen Regionen
- Nutzung der **digitalen Revolution** im forstwirtschaftlichen Sektor



Zentrale F&I Schwerpunkte für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und ländliche Regionen



Destination 4 Saubere Umwelt und Null-Schadstoffe

- Optimierung der **Nährstoffverhältnisse** in der Landwirtschaft und Verbesserung von **naturbasierten Lösungen** für Nährstoffmanagement



Destination 5 Land, Ozeane und Wasser für Klimaschutz

- **Demonstrationsnetzwerk zu klimafreundlicher Landwirtschaft**
- **Erschließung des Potenzials von agrarökologische Anbausystemen**, einschließlich der **Agroforstwirtschaft**, zum Klimaschutz
- **Beobachtungsstellen** zu den Auswirkungen des Klimawandels und **Erhöhung der Widerstandsfähigkeit** der Land- und Forstwirtschaft



Destination 6 Belastbare, inklusive, gesunde und ökologische ländliche Gemeinden

- Stärkung der **Nachweise für maßgeschneiderte Politik**, die den Beitrag ländlicher Gemeinden zum ökologischen, digitalen und sozialen Wandel fördern
- **intelligente Lösungen** für „intelligente“ ländliche **Gemeinden**



Zentrale F&I Schwerpunkte für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und ländliche Regionen

Destination 7 Innovative Verwaltungsmodelle, Umweltbeobachtungen und digitale Lösungen zur Unterstützung des Grünen Deals



- Innovative Instrumente und Methoden zur Unterstützung wirkungsvoller **GAP Strategiepläne**
- EU Landwirtschaft in einem sicheren und gerechten Arbeitsraum

- **Risiken und Vorteile der Digitalisierung** als Wegbereiter für eine nachhaltige Landwirtschaft



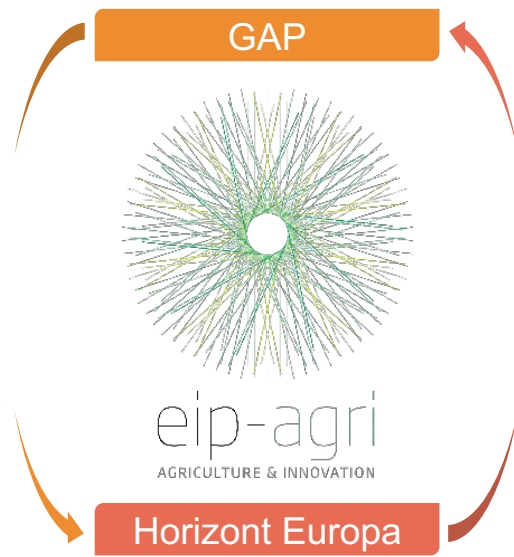
- Ein EU-weites interaktives **Wissensreservoir**
- Thematische & beratende **Netzwerke**



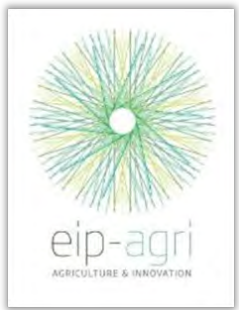
Die Umsetzung vor Ort und den Praxisbezug vorantreiben



- **Multi-Akteur Ansatz:** gefestigt und weiter ausgedehnt im gesamten Cluster 6



- GAP-Strategiepläne: Mitgliedsstaaten können ihre Unterstützung für **EIP-AGRI** und **AKIS** ausbauen, und Ressourcen zur Entwicklung und Aufrechterhaltung geeigneter **Beratungsdienste**, die zum Erreichen der Ziele des Grünen Deals erforderlich sind, verstärken



Die EIP-AGRI Netzwerk Erfolgsgeschichte

Spezifisch & Zielgerichtet

1. Spezifische Themen
↓
Relevante Ergebnisse für Anwender/Endnutzer
2. Klare Zielgruppen:
 - Operationelle Gruppen
 - Multi-Akteure Projekte
 - Berater
3. Expertise vom EIP-AGRI Service Point



Verbindung zu GAP-Horizont 2020

1. Landwirte und Forscher etc. arbeiten zusammen, e.g. innerhalb von Fokus-Gruppen
2. Koordination von EIP und H2020 Strategien und Arbeitsplänen
3. Gemeinsames Management in der Kommission



Untergruppe Innovation

1. Bottom up Steuerung von Netzwerk Aktivitäten
2. Innovationsexperten
3. Unterschiedliche Perspektiven
4. Alle Innovationsakteure sind repräsentiert



Freiraum für neue Ansätze schaffen

Anpassung an den Klimawandel,
einschließlich der gesellschaftlichen
Veränderungen

Landwirtschaft,
Forstwirtschaft und
ländlicher Raum



Bodengesundheit und
Ernährung



Krebs

**Aufgabenbereiche
der Missionen**



Klimaneutrale
intelligente Städte



Gesunde
Ozeane, Meere,
Küsten- und
Binnengewässer



Was sind EU Missionen?

Ful Missionen

Eine Mission besteht aus einem Portfolio interdisziplinärer Maßnahmen, die darauf abzielen, ein **mutiges, inspirierendes und messbares Ziel** innerhalb eines festen Zeitrahmens umzusetzen. Die Mission hat **Auswirkungen** auf die Gesellschaft und Politikgestaltung und ist für einen großen Teil der Bevölkerung der europäischen Union von Bedeutung.

Ful Missionen sollen:

- **Mutig und inspirierend** sein, mit großer gesellschaftlicher Relevanz
- Eine **klare Richtung** vorgeben: zielgerichtet, messbar und an einen festgesetzten Zeitraum gebunden
- **Ehrgeizige, aber realistische** Forschungs- und Innovationsmaßnahmen sein
- Innovationen **über Disziplinen, Sektoren und Akteure hinweg** anregen
- Auf einem **Bottom-up-Ansatz** mit mehreren Lösungen basieren



Wie werden die Missionsziele erreicht?

Wer wird handeln?

Verknüpfte Bausteine der Mission

Kommunikationsmaterial, Trainingspläne für verschiedene Zielgruppen und **spezialisierte "Bodenberater"**

4. **Bodenkompetenzen, Kommunikation Bürgerengagement**

Dateninfrastrukturen und Plattformen; Wissen über Bodenfunktionen und Bodengesundheit; **Managementpraktiken, Geschäftsmodelle, Technologien**

1. **F&I Programme**

Indikatoren für die **Bodengesundheit**; Vorgehensweisen für die **Messung, Bewertung und dynamische Überwachung der Bodengesundheit** in ganz Europa

3. **Bodenuntersuchungen und Indikatoren**

Ein Netzwerk von **praxisnahen Standorten** zum Testen, Veranschaulichen und Skalieren von Lösungen

2. **Living labs und Lighthouses**



Co-Implementierung der Mission - Forschende, Landmanager, Unternehmen, politische Entscheidungstragende, Bürgerschaft, regionale/lokale Ebene

Förderung von Synergieeffekten innerhalb der EU und auf globaler Ebene



- Nächstes Arbeitsprogramm 2023-2024: **groß angelegte F&I Partnerschaften** mit Mitgliedsstaaten und Assoziierten Ländern
 - Tiergesundheit und Tierschutz
 - Landwirtschaft der Daten
 - Agrarökologische *living labs* und Forschungsinfrastrukturen
- *Circular Bio-based Europe (CBE)* → Primärerzeuger

- EU-AU Forschungs- und Innovations-Partnerschaft zu Lebensmittel- und Ernährungssicherheit sowie Nachhaltiger Landwirtschaft (*FNSSA*) und EU-China Zusammenarbeit im Rahmen der Initiative „Lebensmittel, Landwirtschaft und Biotechnologie“ (*FAB*)
- Internationale Forschungskonsortien (*IRC*):
 - STAR-IDAZ zur Tiergesundheit
 - Ein neues *IRC* im Bereich Boden und Kohlenstoff
- Kooperation mit der *Global Research Alliance on Agriculture Greenhouse Gases (GRA)*



Vielen Dank



© European Union 202&

Unless otherwise noted the reuse of this presentation is authorised under the [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) license. For any use or reproduction of elements that are not owned by the EU, permission may need to be sought directly from the respective right holders.

Slide xx: [element concerned](#), source: [e.g. Fotolia.com](#); Slide xx: [element concerned](#), source: [e.g. iStock.com](#)

